

Sozialstatistiken

Statistiche sociali



Im Rahmen des **Landesinformationssystems im Sozialwesen (LISYS)** werden seit 1994 statistische Informationen zu den Diensten und Strukturen im Sozialbereich erhoben. Erfasst werden dabei in erster Linie jene Dienste, die sich im Kompetenzbereich der Bezirksgemeinschaften befinden, aber auch Strukturen, die von anderen Körperschaften geführt werden (z.B. Altersheime und Kinderhorte, für welche die Gemeinden zuständig sind). Das Informationssystem wurde von der Abteilung Sozialwesen in Zusammenarbeit mit dem ASTAT und mit Unterstützung externer Berater entwickelt. Man verfolgte dabei die Absicht, den Entscheidungsträgern im Sozialbereich die nötigen statistischen Informationsgrundlagen zu bieten.

Die **Familienberatungsstellen** leisten Beratungstätigkeit für Familien, Paare und Einzelpersonen. Die Beratung sollte alle Probleme der Ratsuchenden umfassen, vor allem jene auf dem Gebiet der Erziehung zu einer verantwortungsbewussten Vater- und Mutterschaft. Die erbrachten Dienstleistungen sind sowohl sozialer als auch sanitärer Natur.

Die **Kinderhorte** sind für Kleinkinder bis zu drei Jahren eingerichtet. Bei der Aufnahme werden folgende Kriterien berücksichtigt, welche mittels Verordnung von den Trägerkörperschaften festgelegt werden: Erwerbstätigkeit der Familienangehörigen, Fehlen von Familienangehörigen für die Betreuung des Kindes, Krankheit oder Unfähigkeit der Familienangehörigen, Anzahl der Kinder, Zustand der Wohnung, medizinische oder psychologische Probleme i Zusammenhang mit dem Kind bzw. der Familie sowie alle weiteren Faktoren, welche die Aufnahme als notwendig erscheinen lassen. In der Kleinkinderbetreuung wird zusätzlich der „**Tagesmutterdienst**“ angeboten: Hierbei betreut ausgebildetes Personal die Kinder im eigenen Zuhause.

Il **sistema informativo provinciale socio-assistenziale (SIPSA)** rileva, a partire dall'anno 1994, informazioni di carattere statistico-gestionale inerenti i servizi e le strutture del settore sociale. La rilevazione coinvolge, in primo luogo, i servizi di competenza delle comunità comprensoriali, ma comprende anche alcune strutture gestite da altri enti (ad es. case di riposo ed asili nido di competenza comunale). Il sistema, ideato dalla Ripartizione provinciale Servizio Sociale in collaborazione con l'ASTAT e con l'apporto di consulenti esterni, si propone di fornire le necessarie informazioni statistiche ai soggetti decisori nella gestione dei servizi sociali.

I **consultori familiari** hanno il fine di fornire consulenza per la famiglia, la coppia ed i singoli, in ordine alle varie problematiche che li riguardano, in particolare nel campo dell'educazione alla paternità e maternità responsabile e dei mezzi atti a realizzarla. Le prestazioni sono di natura sia socio-assistenziale che sanitaria.

L'**asilo nido** è aperto a tutti i bambini fino a tre anni. I criteri di ammissione, stabiliti con regolamento degli enti gestori, tengono conto dei seguenti elementi: condizioni lavorative dei genitori, assenza di familiari in grado di assistere il bambino, stati di malattia o di inabilità dei familiari, numero dei figli, condizione di abitabilità degli alloggi, esistenza di problemi di ordine medico e psicologico del bambino o nella famiglia e di ogni altro elemento utile a valutare le esigenze della famiglia. Per l'assistenza alla prima infanzia è in aggiunta operativo il servizio "**Tagesmutter**", personale appositamente formato che assiste i bambini presso il proprio domicilio.

Die Einrichtungen für **Minderjährige** haben die Aufgabe, Jugendliche mit besonderen Problemen oder solche, die Gefahr laufen, von der Familie oder von der Gesellschaft ausgeschlossen zu werden, zeitweilig aufzunehmen. Die stationären Einrichtungen werden folgendermaßen eingeteilt: Das *Fürsorgeheim* ist eine mittelgroße Einrichtung mit 20 bis 50 Plätzen, die *Wohngemeinschaft* eine kleine Einrichtung mit intensiver Betreuung und sechs bis acht Plätzen; die *familienähnliche Einrichtung* eine Wohnstruktur mit familiärem Charakter (vier bis sechs Plätze).

Die **sozialpädagogische Grundbetreuung** der Sozialsprengel verwirklicht Maßnahmen zur Förderung, Erhaltung und Wiedererlangung des Wohlbefindens der Bevölkerung, zur vollen Entfaltung der Persönlichkeit innerhalb der familiären und sozialen Umgebung sowie zur Deckung der grundlegenden Bedürfnisse. Zur Zeit ist der Dienst vor allem in der Jugendfürsorge tätig, und zwar in den Bereichen Adoption, Anvertraung usw.

Unter *Wohnheim* für **Menschen mit Behinderung** ist eine Wohneinrichtung zu verstehen, welche jenen Menschen mit Behinderung, die nicht alleine wohnen können, die Aufnahme, Pflege, Erziehung und Förderung in allen Lebensbereichen garantiert. Die *Wohngemeinschaft* ist eine im Vergleich zum Wohnheim offenere Wohnform; damit beabsichtigt man, die Menschen mit Behinderung mehr ins tägliche Leben zu integrieren mit dem Ziel, dass sie sich ihr Leben und ihre Wohnung einmal selber organisieren. Die *Werkstatt* bietet jenen Menschen mit Behinderung eine Beschäftigung, die nicht in der Lage sind, auf dem freien Markt eine Arbeit zu finden; über die berufliche Unterstützung hinaus wird auch eine Hilfestellung bei der Entfaltung der Persönlichkeit und bei der Integration ins gesellschaftliche Leben geboten. Die *Tagesförderstätten* zielen neben der Betreuung auch auf die Organisation von kreativen Aktivitäten und Beschäftigungsinitiativen. Eine ähnliche Gliederung weisen die Dienste zur sozialen Betreuung von **psychisch Kranken** und **Anhängigkeiten** auf.

Die **Hauspflege** bietet als Leistungen die Pflege von Personen und die Verrichtung von Hausarbeiten an; dies mit der Absicht, Haushalten und Einzelpersonen in schwierigen Situationen, wie z.B. älteren Menschen, psychisch Kranken, Menschen mit Behinderung usw. zu helfen und ihnen ein eigenständiges Leben in ihrem familiären und sozialen Umfeld zu ermöglichen. Die Leistungen werden sowohl ambulant als auch in Tagesstätten erbracht.

Le strutture residenziali e diurne per **minori** hanno lo scopo di soddisfare temporaneamente la necessità di collocazione extrafamiliare di minori in difficoltà e/o a rischio di emarginazione. Le strutture residenziali si suddividono in: *istituto educativo assistenziale*, una struttura residenziale di dimensioni medio-grandi (20-50 posti); *comunità alloggio* di dimensione ridotta (6-8 posti) con assistenza socio-pedagogica intensiva; *casa famiglia*, una struttura residenziale di tipo familiare (4-6 posti).

Il **servizio sociopedagogico** dei Distretti sociali realizza provvedimenti per il sostegno, il raggiungimento e la ripresa del benessere della popolazione, per il pieno sviluppo della personalità all'interno dell'ambiente familiare e sociale e per la copertura dei bisogni fondamentali. Attualmente, il servizio si occupa in particolare dell'assistenza minorile per quanto concerne le problematiche inerenti ad adozioni, affidamenti, ecc.

Si definisce *convitto* per **persone in situazione di handicap** una struttura abitativa che assicura accoglienza, assistenza, educazione e promozione in tutti gli ambiti di vita al disabile, per le cui capacità ed esigenze è impossibile una forma più autonoma di abitazione. La *comunità alloggio* è una forma abitativa più aperta rispetto al convitto; essa mira a far acquisire al disabile, nella vita quotidiana, abilità atte a consentire una gestione autonoma della propria vita e della propria casa. Il *laboratorio protetto* garantisce una possibilità di impiego a soggetti portatori di handicap che non sono in grado di trovare un posto di lavoro adeguato nel libero mercato; oltre al sostegno professionale, viene offerto un supporto alla formazione della personalità e alla partecipazione alla vita sociale. Le *attività socio-assistenziali diurne* per persone in situazione di handicap mirano, oltre all'assistenza, anche all'organizzazione di attività creative ed occupazionali per i disabili. Un'articolazione simile si ha nei servizi per l'assistenza sociale a **malati psichici** e **forme di dipendenza**.

L'**Assistenza domiciliare** eroga prestazioni di cura della persona e di assistenza domestica al fine di aiutare famiglie e persone in situazioni disagiate (anziani, malati psichici, portatori di handicap, ecc.) a mantenere l'autonomia di vita nel proprio ambiente familiare e sociale. Le prestazioni vengono erogate domiciliariamente come nei centri diurni del servizio.

Die **Alters-** und **Pflegeheime** sind Einrichtungen zur stationären Betreuung von pflegebedürftigen Senioren. Sie werden von einer Vielzahl von Trägern geführt (Gemeinden, Stiftungen, Bezirksgemeinschaften). In den letzten Jahren sind sie immer stärker auf die Betreuung von schwer pflegebedürftigen Personen ausgerichtet.

Ein Recht auf finanzielle Unterstützung im Verhältnis zu ihrem jeweiligen Behinderungsgrad haben **Zivilinvaliden, Zivilblinde** und **Taubstumme**. Jemand wird als Zivilinvalid (Zivilblinder, Taubstummer) anerkannt, wenn dies eine dafür zuständige Sanitätskommission festgestellt hat. Wer um eine diesbezügliche Unterstützung ansuchen will, darf für die gleiche Behinderung nicht bereits eine Kriegs-, Arbeits- oder Dienstreue beziehen. Für den Erhalt einer Rente darf zusätzlich eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschritten werden; die anderen Unterstützungen hingegen unterliegen dieser Begrenzung nicht.

In Südtirol gibt es ein System für die **finanzielle Sozialhilfe**, das allen Bürgern ein Mindesteinkommen nach dem Prinzip des Lebensminimums garantiert. Jedes Jahr wird der Grundbetrag unter Berücksichtigung der Inflationsrate neu festgesetzt. Wenn das tatsächliche Einkommen der Familie niedriger ist als das von der Autonomen Provinz Bozen berechnete Lebensminimum, dann wird dieses Einkommen monatlich durch einen Beitrag der Bezirksgemeinschaften ergänzt. Mit der DVO Nr. 30 vom 11. August 2000 („Harmonisierung“) sind die Kriterien für den Empfang der Sozialhilfeleistungen neu definiert worden. Neben dem Mindesteinkommen gibt es eine Reihe anderer finanzieller Maßnahmen für spezifische Bedürfnisse.

Das Land Südtirol verwaltet im Delegierungswege die Regionalgesetze zur **Ergänzungsvorsorge**. Es handelt sich dabei um Leistungen zur Förderung der Familie und zu Gunsten der im Haushalt tätigen Personen, um die regionale Altersrente, um Zuschüsse auf die Rentenversicherung der Hausfrauen, Bauern und Pächter, um das Arbeitslosengeld für die Grenzpendler in die Schweiz, um die Mobilitätszulage für entlassene Arbeitnehmer infolge Schließung von Kleinbetrieben sowie um eine Zulage als Rentenerhöhung für inhaftierte Kriegsteilnehmer.

Die **Invaliden-, Alters-, Dienstalters- und Hinterbliebenenrenten (I.V.S.)** werden nach Beendigung des Erwerbslebens auf Grund des Alters, der eingezahlten Beiträge oder einer eingeschränkten Arbeitsfähigkeit entweder an die versicherte Person direkt ausbezahlt (direkte Ren-

Le **Case di riposo** e i **Centri di degenza** sono strutture per l'assistenza residenziale ad anziani non autosufficienti. Vengono gestite da una pluralità di soggetti (comuni, fondazioni, comunità comprensoriali). Negli ultimi anni sono sempre più orientate all'assistenza a persone gravemente non autosufficienti.

Hanno diritto alle prestazioni economiche, in considerazione delle specifiche esigenze derivanti dalle rispettive minorazioni, gli **invalidi civili, i ciechi civili** e i **sordomuti**. L'invalido civile (il cieco civile, il sordomuto) è colui che a seguito di domanda sia stato riconosciuto tale da una commissione sanitaria di accertamento. I richiedenti non devono godere di pensioni di guerra, per lavoro o di servizio, concesse per la stessa minorazione per cui è stata riconosciuta l'invalidità. Inoltre, i richiedenti di pensioni non devono superare determinati limiti di reddito; le altre prestazioni non sono invece soggette a tale limitazione.

Vige in provincia di Bolzano un sistema di **assistenza economica sociale**, che garantisce a tutti i cittadini che si trovino sul territorio il raggiungimento dell'autosufficienza economica secondo il principio del minimo vitale. Ogni anno, in base al tasso di inflazione, viene aggiornata la quota base per il calcolo del fabbisogno di minimo vitale. Se il reddito effettivo della famiglia è inferiore al minimo vitale calcolato, la Provincia provvede, tramite le comunità comprensoriali, ad integrare mensilmente la quota di reddito mancante. Con il regolamento n. 30 del 11 agosto 2000 ("armonizzazione") sono stati ridefiniti i criteri di accesso alle prestazioni dell'assistenza economica. Accanto al reddito minimo esiste una serie di altre misure di assistenza economica per il soddisfacimento di bisogni specifici.

La Provincia Autonoma amministra, per delega, le leggi regionali in materia di **previdenza integrativa**. Si tratta di prestazioni a sostegno della famiglia e a favore delle persone casalinghe, della pensione regionale di vecchiaia, di contributi sui versamenti previdenziali delle casalinghe, dei coltivatori diretti e mezzadri, dell'assegno di disoccupazione a favore dei lavoratori frontalieri in Svizzera e indennità di mobilità a favore dei lavoratori licenziati dalle piccole aziende nonché di un assegno quale maggiorazione di pensione a favore di detenuti e prigionieri di guerra.

Le **pensioni di invalidità, di vecchiaia e anzianità e ai superstiti (I.V.S.)** vengono corrisposte per effetto dell'attività lavorativa svolta dalla persona protetta al raggiungimento di determinati limiti di età anagrafica, di anzianità contributiva ed in presenza di una ridotta capacità di lavoro

ten) oder nach deren Ableben an die Hinterbliebenen (indirekte Renten). Zu den **Entschädigungsrenten** gehören jene, die infolge von Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten bezogen werden. Diese Zulagen werden ausbezahlt, um die Person für ihre physische Beschränkung zu entschädigen oder für deren Tod, falls die Person während der Ausübung ihrer Arbeitstätigkeit gestorben ist. Die **Sozialrenten** werden an Taube, Zivilblinde und Zivilinvaliden sowie an Bürger über 65 Jahre ausbezahlt, die sonst kein angemessenes Einkommen haben. Auch die Kriegsrenten fallen in diese Kategorie.

Um dieses komplexe Thema zu vertiefen, wird auf das Arbeitsbehelf ASTAT nr. 3 / 2003 verwiesen, aus dem die Daten stammen: *Statistiche della Previdenza e dell'Assistenza sociale - I trattamenti pensionistici in provincia di Bolzano (Oreste Nazzaro - ISTAT) - Anni 2000-2001.*

Die Daten zum **Verbrauch der privaten Haushalte** entstammen einer Stichprobenerhebung des ISTAT, die anhand einer Auswahl von Haushalten in Südtirol durchgeführt wird. Die Untersuchung wird laufend durchgeführt mit dem Ziel, die Struktur und die Höhe des Verbrauches der Haushalte zu erheben.

Die Daten zum **durchschnittlichen Einkommen der Haushalte** werden aus der demoskopischen Untersuchung zu den Einkommens- und Vermögensverhältnissen der Haushalte in Südtirol entnommen, die vom ASTAT in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsförderungsinstitut (AFI) im Frühjahr 1999 durchgeführt wurde (ASTAT Information - Nr. 38 vom Dezember 1999).

*In diesem Kapitel weicht die Einteilung der Gemeinden in Bezirksgemeinschaften leicht von der in Kapitel 1 beschriebenen Einteilung ab: so gehört hier **Nals** zum Bezirk Überetsch-Südtiroler Unterland und nicht zum Burggrafenamt, **Schnals** zum Bezirk Burggrafenamt und nicht zum Vinschgau und **Vintl** zum Bezirk Eisacktal und nicht zum Pustertal.*

(pensioni dirette). In caso di morte della persona in attività lavorativa o già in pensione tali prestazioni possono essere corrisposte ai superstiti (pensioni indirette). Le pensioni **indennitarie** sono costituite da rendite per infortuni sul lavoro e malattie professionali. La caratteristica di queste prestazioni è di indennizzare la persona per una menomazione, secondo il grado della stessa, o per morte conseguente ad un evento accaduto nello svolgimento di un'attività lavorativa. Le pensioni **assistenziali** sono erogate ai non udenti civili, ai non vedenti civili, agli invalidi civili e ai cittadini sprovvisti di reddito o con reddito insufficiente, al compimento del sessantacinquesimo anno di età. Rientrano in questa tipologia di prestazioni pensionistiche anche le pensioni di guerra.

Considerata la complessità della materia, per un approfondimento sull'argomento, si rimanda al Quaderno di Lavoro ASTAT n. 3 del 2003 dalla quale derivano i dati: *Statistiche della Previdenza e dell'Assistenza sociale - I trattamenti pensionistici in provincia di Bolzano (Oreste Nazzaro - ISTAT) - Anni 2000-2001.*

I dati sui **consumi delle famiglie** risultano da una rilevazione campionaria dell'ISTAT effettuata su un campione di famiglie residenti in provincia. L'indagine viene svolta in modo continuativo ed ha lo scopo di rilevare la struttura ed il livello dei consumi delle famiglie.

I dati sui **redditi medi delle famiglie** derivano dall'indagine demoscopica sulla situazione reddituale e patrimoniale delle famiglie in provincia di Bolzano condotta dall'ASTAT, in collaborazione con l'istituto per la promozione dei lavoratori (IPL), nella primavera del 1999 (ASTAT Informazioni - n. 38 dicembre 1999).

*Ai fini del presente capitolo la suddivisione dei comuni in comunità comprensoriali differisce da quanto esposto nel capitolo 1: il comune di **Nalles** rientra nella comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina e non nel Burgraviato, **Senales** nel Burgraviato e non nella Val Venosta e **Vandòies** nella comunità comprensoriale Valle Isarco e non nella Val Pusteria.*

Tab. 9.1

Familienberatungsstellen: Betreute nach Altersklassen - 2002**Consultori familiari: assistiti per classi di età - 2002**

ALTERSKLASSEN (Jahre)	Betreute im Jahr Assistiti nell'anno		davon neu di cui nuovi		davon weiblich di cui femmine		CLASSI DI ETÀ (anni)
	N	%	N	(a) %	N	(a) %	
bis 12	422	4,7	335	79,4	184	43,6	fino a 12
13-17	447	5,0	319	71,4	353	79,0	13-17
18 und mehr	8.071	90,3	4.303	53,3	6.667	82,6	18 ed oltre
Insgesamt	8.940	100,0	4.957	55,4	7.204	80,6	Totale
<i>je 1.000 Einwohner</i>	<i>19,1</i>		<i>10,6</i>		<i>30,4</i>		<i>per 1.000 abitanti</i>
Ehepaare	773		446	57,7			Coppie
Haushalte	331		238	71,9			Famiglie
Einzelpersonen	6.888		3.460	50,2			Singoli

(a) Die Prozentsätze werden auf die Betreuten im Jahr nach Altersklassen berechnet.
Percentuale sul totale di assistiti nell'anno per classi di età.

Quelle: ASTAT, Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: ASTAT, Ripartizione provinciale Servizio Sociale

Tab. 9.2

Kinderhorte: Einrichtungen, Aufnahmekapazität, eingeschriebene Kinder und Personal nach Gemeinden - 2002**Asili nido: strutture, capacità ricettiva, bambini iscritti e personale per comune - 2002**

	Gemeinde Comune				Südtirol Insgesamt	
	Bozen Bolzano	Brixen Bressanone	Leifers Laives	Meran Merano	Totale Provincia	
Einrichtungen	10	1	1	1	13	Strutture
Effektive Aufnahmekapazität	371	49	60	60	540	Capacità ricettiva reale
<i>in %</i>	<i>68,7</i>	<i>9,1</i>	<i>11,1</i>	<i>11,1</i>	<i>100,0</i>	<i>in %</i>
<i>je 100 Kinder von 0-2 Jahren</i>	<i>14,2</i>	<i>7,6</i>	<i>11,7</i>	<i>6,4</i>	<i>3,4</i>	<i>per 100 bambini in età 0-2 anni</i>
Eingeschriebene Kinder (31.12.)	365	47	45	59	516	Bambini iscritti (31.12.)
<i>davon (%): italienischer Sprache</i>	<i>82,5</i>	<i>38,3</i>	<i>80,0</i>	<i>89,8</i>	<i>79,1</i>	<i>di cui (%): di lingua italiana</i>
Kinder auf der Warteliste (31.12.)	222	-	41	57	320	Bambini in lista d'attesa (31.12.)
Personaleinheiten (a)	91,7	8,1	9,8	15,0	124,6	Unità di personale (a)

(a) Effektiv im Dienst stehende Vollzeitäquivalente (38 Wochenstunden)
Unità di lavoro a tempo pieno (38 ore settimanali) effettivamente in servizio

Quelle: ASTAT, Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: ASTAT, Ripartizione provinciale Servizio Sociale

Tab. 9.3

Einrichtungen für Minderjährige (a): Aufnahmekapazität, Betreute und Personal nach Einrichtungsart - 2002**Strutture per minori (a): capacità ricettiva, utenti e personale per tipologia della struttura - 2002**

ART DER EINRICHTUNG	Einrichtungen Strutture	Aufnahmekapazität (b) Capacità ricettiva (b)	Betreute zum 31.12. Utenti al 31.12.			Personaleinheiten (c) Unità di personale (c)	TIPOLOGIA DELLA STRUTTURA
			N	davon Vollzeitbetreute di cui a tempo pieno	davon Männer di cui maschi		
Fürsorgeheime	1	35	23	16	19	25,3	Istituto educativo assistenziale
Wohngemeinschaften	9	89	80	67	46	54,2	Comunità alloggio
Familienähnliche Einrichtungen	6	32	26	26	10	10,1	Casa famiglia
Tagesstätten	6	105	89	22	58	39,7	Centro diurno
Insgesamt	22	261	218	131	133	129,3	Totale
<i>je 1.000 Einwohner (von 0-17 Jahren)</i>							<i>per 1.000 abitanti (0-17 anni)</i>
		2,7	2,3	1,4	2,7		

(a) Enthalten sind nur Einrichtungen für Minderjährige in Schwierigkeiten.
Sono comprese solo le strutture per minori in difficoltà.

(b) Enthalten sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Betten und die Plätze für Tagesbetreute.
Comprende i posti letto disponibili e il numero di posti per utenti diurni.

(c) Effektiv im Dienst stehende Vollzeitäquivalente (38 Wochenstunden)
Unità di lavoro a tempo pieno (38 ore settimanali) effettivamente in servizio

Quelle: ASTAT, Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: ASTAT, Ripartizione provinciale Servizio Sociale

Tab. 9.4

Sozialpädagogische Grundbetreuung (a): Betreute und Personal nach Bezirksgemeinschaften - 2002**Servizio sociopedagogico (a): utenti e personale per comunità comprensoriale - 2002**

BEZIRKS- GEMEINSCHAFTEN	Dienste Servizi	Betreute im Jahr Utenti nell'anno					Personaleinheiten (c) Unità di personale (c)	COMUNITÀ COMPRESORIALI
		N	%	davon Minderjährige di cui minori	Rate je 1.000 Einwohner bezogen auf: Quozienti per 1.000 abitanti riferiti a:			
					Bevölkerung insgesamt Popolazione totale	Bevölkerung von 0-17 Jahren (b) Popolazione 0-17 anni (b)		
Vinschgau	2	269	5,5	227	8,2	29,9	7,9	Val Venosta
Burggrafenamt	4	742	15,2	577	8,3	32,6	23,7	Burgraviato
Überetsch-S. Unterl.	3	400	8,2	281	6,1	20,6	13,7	Oltradige-B. Atesina
Bozen	5	2.187	44,8	931	22,6	62,6	34,9	Bolzano
Salten-Schlern	3	274	5,6	171	6,1	16,3	10,7	Salto-Sciliar
Eisacktal	2	381	7,8	267	7,9	24,3	10,8	Valle Isarco
Wipptal	1	169	3,5	143	9,4	38,4	3,0	Alta Valle Isarco
Pustertal	4	455	9,3	340	6,4	21,4	10,5	Val Pusteria
Südtirol insgesamt	24	4.877	100,0	2.937	10,4	30,9	115,2	Totale Provincia

(a) Die Sozialpädagogische Grundbetreuung umfasst den ehemaligen Allgemeinen Sozialdienst und den ehemaligen Erziehungsdienst der Sprengel.
Il Servizio sociopedagogico comprende i precedenti Servizi sociali di base e Servizi educativi dei distretti.

(b) Minderjährige Betreute, auf die Bevölkerung von 0-17 Jahren bezogen
Minori assistiti riferiti alla popolazione da 0 a 17 anni

(c) Effektiv im Dienst stehende Vollzeitäquivalente (38 Wochenstunden)
Unità di lavoro a tempo pieno (38 ore settimanali) effettivamente in servizio

Quelle: ASTAT, Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: ASTAT, Ripartizione provinciale Servizio Sociale

Tab. 9.5

Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung nach Bezirksgemeinschaften und Einrichtungsart - 2002**Strutture residenziali per disabili per comunità comprensoriale e tipologia della struttura - 2002**

BEZIRKS- GEMEINSCHAFTEN EINRICHTUNGSART	Einrich- tungen Strutture	Betten Letti		Betreute zum 31.12. Utenti al 31.12.		Personal- einheiten (a) Unità di personale (a)	COMUNITÀ COMPENSORIALI TIPOLOGIA DELLA STRUTTURA
		N	je 10.000 Einwohner per 10.000 abitanti	N	%		
Vinschgau	1	9	2,7	8	2,2	11,7	Val Venosta
Burggrafenamt	5	49	5,5	45	12,2	67,5	Burgraviato
Überetsch-Südt. Unterland	5	180	27,2	171	46,2	142,1	Oltradige-Bassa Atesina
Bozen	5	45	4,6	44	11,9	59,5	Bolzano
Salten-Schlern	3	33	7,3	26	7,0	19,2	Salto-Sciliar
Eisacktal	2	31	6,4	32	8,6	36,4	Valle Isarco
Wipptal	3	13	7,3	11	3,0	8,0	Alta Valle Isarco
Pustertal	2	40	5,7	33	8,9	23,1	Val Pusteria
Wohngemeinschaften	11	71	1,5	61	16,5	56,9	Comunità alloggio
Wohnheime	12	307	6,6	293	79,2	303,9	Convitto
Trainingswohnungen	3	22	0,5	16	4,3	6,7	Alloggi di addestramento
Südtirol insgesamt	26	400	8,6	370	100,0	367,5	Totale Provincia

(a) Effektiv im Dienst stehende Vollzeitäquivalente (38 Wochenstunden)
Unità di lavoro a tempo pieno (38 ore settimanali) effettivamente in servizio

Quelle: ASTAT, Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: ASTAT, Ripartizione provinciale Servizio Sociale

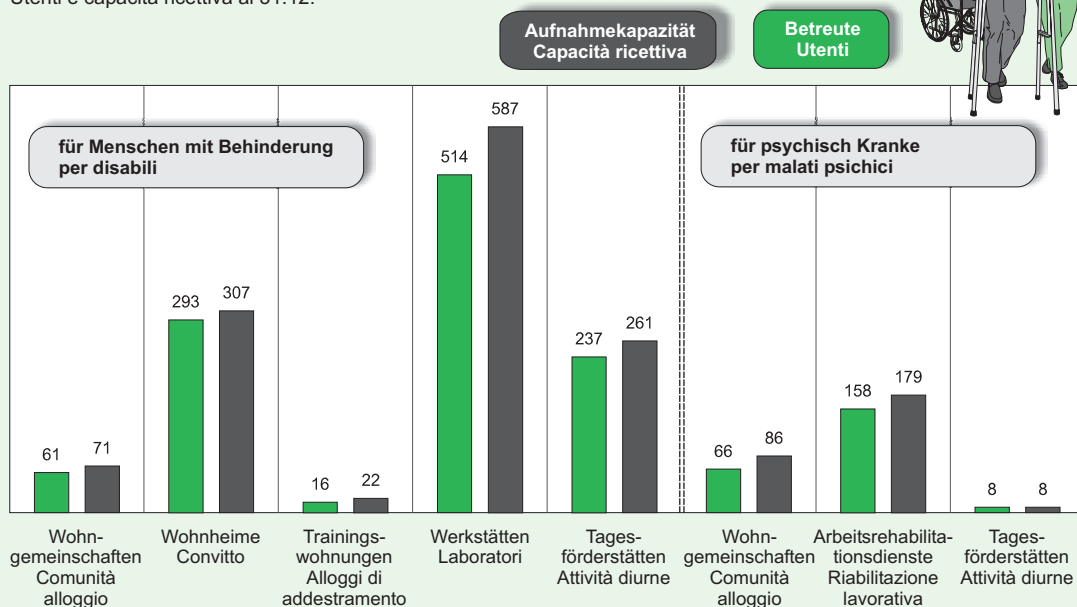
Graf. 9.a

Einrichtungen/Dienste für Menschen mit Behinderung und für psychisch Kranke - 2002

Betreute und Aufnahmekapazität am 31.12.

Strutture/servizi per disabili e malati psichici - 2002

Utenti e capacità ricettiva al 31.12.



LANDESINSTITUT FÜR STATISTIK - Bozen ■ ISTITUTO PROVINCIALE DI STATISTICA - Bolzano

2003-LR

Tab. 9.6

Arbeitseinrichtungen für Menschen mit Behinderung nach Bezirksgemeinschaften und Einrichtungsart - 2002
Strutture lavorative per disabili per comunità comprensoriale e tipologia della struttura - 2002

BEZIRKS- GEMEINSCHAFTEN	Einrich- tungen	Arbeitsplätze Posti di lavoro		Betreute zum 31.12. Utenti al 31.12.		Personal- einheiten (a)	COMUNITÀ COMPENSORIALI
		N	je 10.000 Einwohner per 10.000 abitanti	N	%		
Vinschgau	4	79	24,0	62	8,3	31,2	Val Venosta
Burggrafenamt	7	137	15,4	124	16,5	51,7	Burgraviato
Überetsch-Südt. Unterland	3	61	9,2	60	8,0	20,6	Oltradige-Bassa Atesina
Bozen	10	185	19,1	168	22,4	79,9	Bolzano
Salten-Schlern	8	122	27,0	98	13,0	55,0	Salto-Sciliar
Eisacktal	3	80	16,5	73	9,7	37,5	Valle Isarco
Wipptal	2	40	22,4	34	4,5	14,0	Alta Valle Isarco
Pustertal	7	144	20,3	132	17,6	50,3	Val Pusteria
Werkstätten	25	587	12,6	514	68,4	187,1	Laboratori
Tagesförderstätten	19	261	5,6	237	31,6	153,1	Attività diurne
Südtirol insgesamt	44	848	18,2	751	100,0	340,2	Totale Provincia

(a) Effektiv im Dienst stehende Vollzeitäquivalente (38 Wochenstunden)
Unità di lavoro a tempo pieno (38 ore settimanali) effettivamente in servizio

Quelle: ASTAT, Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: ASTAT, Ripartizione provinciale Servizio Sociale

Tab. 9.7

Wohngemeinschaften für psychisch Kranke nach Bezirksgemeinschaften - 2002
Comunità alloggio per malati psichici per comunità comprensoriale - 2002

BEZIRKS- GEMEINSCHAFTEN	Einrich- tungen	Betten Letti		Betreute zum 31.12. Utenti al 31.12.		Personal- einheiten (a)	COMUNITÀ COMPENSORIALI
		N	je 10.000 Einwohner per 10.000 abitanti	N	%		
Vinschgau	1	8	2,4	4	6,1	2,2	Val Venosta
Burggrafenamt	3	12	1,4	8	12,1	5,0	Burgraviato
Überetsch-Südt. Unterland	3	19	2,9	18	27,3	7,1	Oltradige-Bassa Atesina
Bozen	1	7	0,7	7	10,6	2,8	Bolzano
Salten-Schlern	1	6	1,3	3	4,5	2,5	Salto-Sciliar
Eisacktal	2	12	2,5	10	15,2	2,0	Valle Isarco
Wipptal	1	4	2,2	3	4,5	0,5	Alta Valle Isarco
Pustertal	1	18	2,5	13	19,7	5,1	Val Pusteria
Südtirol insgesamt	13	86	1,8	66	100,0	27,3	Totale Provincia

(a) Effektiv im Dienst stehende Vollzeitäquivalente (38 Wochenstunden)
Unità di lavoro a tempo pieno (38 ore settimanali) effettivamente in servizio

Quelle: ASTAT, Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: ASTAT, Ripartizione provinciale Servizio Sociale

Tab. 9.8

Arbeitseinrichtungen für psychisch Kranke nach Bezirksgemeinschaften und Einrichtungsart - 2002**Strutture lavorative per malati psichici per comunità comprensoriale e tipologia della struttura - 2002**

BEZIRKS- GEMEINSCHAFTEN EINRICHTUNGSART	Einrich- tungen Strutture	Arbeitsplätze Posti di lavoro		Betreute zum 31.12. Utenti al 31.12.		Personal- einheiten (a) Unità di personale (a)	COMUNITÀ COMPENSORIALI TIPOLOGIA DELLA STRUTTURA
		N	je 10.000 Einwohner per 10.000 abitanti	N	%		
Vinschgau	2	18	5,5	16	9,6	6,7	Val Venosta
Burggrafenamt	2	24	2,7	17	10,2	8,7	Burgraviato
Überetsch-Südt. Unterland	2	33	5,0	29	17,5	7,1	Oltradige-Bassa Atesina
Bozen	2	30	3,1	35	21,1	8,8	Bolzano
Salten-Schlern	2	27	6,0	21	12,7	10,2	Salto-Sciliar
Eisacktal	1	16	3,3	13	7,8	4,1	Valle Isarco
Wipptal	2	14	7,8	10	6,0	2,5	Alta Valle Isarco
Pustertal	1	25	3,5	25	15,1	6,6	Val Pusteria
Arbeitsrehabilitationsdienste	13	179	3,8	158	95,2	53,7	Riabilitazione lavorativa
Tagesförderstätten	1	8	0,2	8	4,8	1,1	Attività diurne
Südtirol insgesamt	14	187	4,0	166	100,0	54,8	Totale Provincia

(a) Effektiv im Dienst stehende Vollzeitäquivalente (38 Wochenstunden)
Unità di lavoro a tempo pieno (38 ore settimanali) effettivamente in servizio

Quelle: ASTAT, Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: ASTAT, Ripartizione provinciale Servizio Sociale

Tab. 9.9

Hauspflege: Dienste, Betreute und Personal nach Bezirksgemeinschaften - 2002**Assistenza domiciliare: servizi, utenti e personale per comunità comprensoriale - 2002**

BEZIRKS- GEMEINSCHAFTEN	Dienste Servizi	Betreute im Jahr Utenti nell'anno					Personal- einheiten (a) Unità di personale (a)	COMUNITÀ COMPENSORIALI
		N	%	davon Personen mit 65 Jahren und mehr di cui persone con 65 anni ed oltre	Rate je 1.000 Einwohner bezogen auf: Quozienti per 1.000 abitanti riferiti a:			
					Bevölkerung insgesamt Popolazione totale	Bevölkerung von 65 Jahren und mehr Popolazione 65 anni ed oltre		
Vinschgau	2	225	7,3	205	6,8	42,1	18,1	Val Venosta
Burggrafenamt	4	589	19,1	522	6,6	36,0	57,1	Burgraviato
Überetsch-S. Unterl.	3	522	16,9	470	7,9	47,8	43,1	Oltradige-B. Ates.
Bozen	5	571	18,5	507	5,9	25,6	61,2	Bolzano
Salten-Schlern	3	278	9,0	246	6,2	39,7	20,8	Salto-Sciliar
Eisacktal	2	286	9,3	262	5,9	38,8	25,3	Valle Isarco
Wipptal	1	111	3,6	98	6,2	39,8	10,6	Alta Valle Isarco
Pustertal	4	500	16,2	453	7,1	47,2	55,1	Val Pusteria
Südtirol insgesamt	24	3.082	100,0	2.763	6,6	37,3	291,2	Totale Provincia

(a) Effektiv im Dienst stehende Vollzeitäquivalente (38 Wochenstunden)
Unità di lavoro a tempo pieno (38 ore settimanali) effettivamente in servizio

Quelle: ASTAT, Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: ASTAT, Ripartizione provinciale Servizio Sociale

Tab. 9.10

Altersheime: Einrichtungen, Betten, Betreute und Personal nach Bezirksgemeinschaften - 2002**Case di riposo: strutture, posti letto, utenti e personale per comunità comprensoriale - 2002**

BEZIRKS- GEMEINSCHAFTEN	Einrich- tungen Strutture	Angegebene Betten Posti letto comunicati		Betreute zum 31.12. Utenti al 31.12.			Personal- einheiten (a) Unità di personale (a)	COMUNITÀ COMPENSORIALI
		N	%	N	je 1.000 Einwohner (65 Jahre und älter) per 1.000 abitanti (65 anni e più)	davon Selbst- ständige di cui auto- sufficienti		
Vinschgau	5	262	8,9	261	53,5	32	161,9	Val Venosta
Burggrafenamt	18	680	23,2	664	45,8	186	388,0	Burgraviato
Überetsch-S. Unterl.	9	463	15,8	452	45,9	59	307,0	Oltradige-B. Atesina
Bozen	6	424	14,4	419	21,2	63	303,2	Bolzano
Salten-Schlern	11	399	13,6	374	60,4	77	233,3	Salto-Sciliar
Eisacktal	6	214	7,3	211	31,2	35	140,9	Valle Isarco
Wipptal	2	121	4,1	119	48,4	27	83,3	Alta Valle Isarco
Pustertal	6	373	12,7	365	38,0	84	223,7	Val Pusteria
Südtirol insgesamt	63	2.936	100,0	2.865	38,7	563	1.841,4	Totale Provincia

(a) Effektiv im Dienst stehende Vollzeitäquivalente (38 Wochenstunden)
Unità di lavoro a tempo pieno (38 ore settimanali) effettivamente in servizio

Quelle: ASTAT, Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: ASTAT, Ripartizione provinciale Servizio Sociale

Tab. 9.11

Pflegeheime: Einrichtungen, Betten, Betreute und Personal nach Bezirksgemeinschaften - 2002**Centri di degenza: strutture, posti letto, utenti e personale per comunità comprensoriale - 2002**

BEZIRKS- GEMEINSCHAFTEN	Einrich- tungen Strutture	Angegebene Betten Posti letto comunicati		Betreute zum 31.12. Utenti al 31.12.			Personal- einheiten (a) Unità di personale (a)	COMUNITÀ COMPENSORIALI
		N	%	N	je 1.000 Einwohner (65 Jahre und älter) per 1.000 abitanti (65 anni e più)	davon mit 85 Jahren und mehr di cui con 85 anni e oltre		
Vinschgau	-	-	-	-	-	-	-	Val Venosta
Burggrafenamt	2	121	27,3	120	8,3	60	101,7	Burgraviato
Überetsch-S. Unterl.	1	30	6,8	30	3,0	10	20,6	Oltradige-B. Atesina
Bozen	3	245	55,2	223	11,3	95	206,7	Bolzano
Salten-Schlern	-	-	-	-	-	-	-	Salto-Sciliar
Eisacktal	1	48	10,8	43	6,4	26	32,3	Valle Isarco
Wipptal	-	-	-	-	-	-	-	Alta Valle Isarco
Pustertal	-	-	-	-	-	-	-	Val Pusteria
Südtirol insgesamt	7	444	100,0	416	5,6	191	361,2	Totale Provincia

(a) Effektiv im Dienst stehende Vollzeitäquivalente (38 Wochenstunden)
Unità di lavoro a tempo pieno (38 ore settimanali) effettivamente in servizio

Quelle: ASTAT, Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: ASTAT, Ripartizione provinciale Servizio Sociale

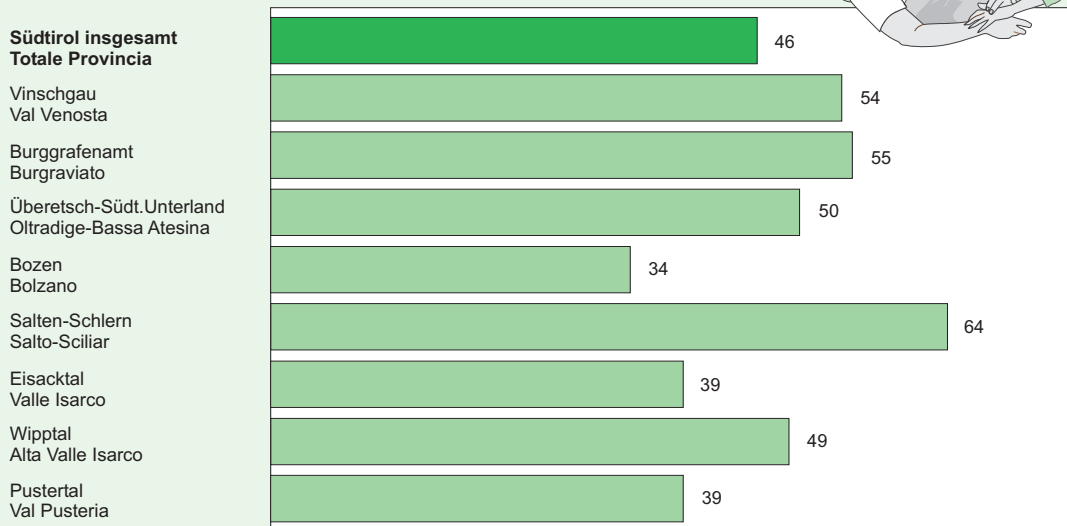
Graf. 9.b

Altersheime und Pflegeheime nach Bezirksgemeinschaften - 2002

Betten je 1.000 Einwohner über 65 Jahre

Case di riposo e centri di degenza per comunità comprensoriale - 2002

Posti letto per 1.000 abitanti ultra 65enni



Tab. 9.12

Einrichtungen/Dienste des Sozialwesens: Anzahl, Aufnahmekapazität, Betreute und Personal - 2002**Strutture/servizi sociali: numero, capacità ricettiva, utenti e personale - 2002**

	Einrichtungen/ Dienste	Aufnahmekapazität Capacità ricettiva		Betreute zum 31.12. Utenti al 31.12.		Personal- einheiten (c)	Unità di personale (c)
		Strutture/ Servizi	N	je 10.000 Einwohner per 10.000 abitanti	N		
Kinderhorte	13	540	11,6	516	11,0	124,6	Asili nido
Einrichtungen für Minderjährige	22	261	5,6	218	4,7	129,3	Strutture per minori
Familienberatungsstellen	14	-	-	(a) 8.940	191,4	41,5	Consultori familiari
Sozialpädagogische Grundbetreuung	24	-	-	(a) 4.877	104,4	115,2	Servizio sociopedagogico
Hauspflege	24	-	-	(a) 3.082	66,0	291,2	Assistenza domiciliare
Tagesstätten Hauspflege	126	-	-	(a) 7.522	161,0	31,5	Centri diurni di aiuto domiciliare
Finanzielle Sozialhilfe	24	-	-	(b) 6.864	-	46,3	Assistenza economica
Pflegeheime	7	444	9,5	416	8,9	361,2	Centri di degenza
Altersheime	63	2.936	62,9	2.865	61,3	1.841,4	Case di riposo
Wohnheime für Behinderte	12	307	6,6	293	6,3	303,9	Convitti per disabili
Wohngemeinschaften für Behinderte	11	71	1,5	61	1,3	56,9	Comunità alloggio per disabili
Trainingswohnungen	3	22	0,5	16	0,3	6,7	Alloggi di addestramento
Tagesförderstätten für Behinderte	19	261	5,6	237	5,1	153,1	Attività diurne per disabili
Behindertenwerkstätten	25	587	12,6	514	11,0	187,1	Laboratori protetti
Wohngemeinschaften für psychisch Kranke	13	86	1,8	66	1,4	27,3	Comunità alloggio per malati psichici
Arbeitsrehabilitationsdienste für psychisch Kranke	13	179	3,8	158	3,4	53,7	Riabilitazione lavorativa per malati psichici
Tagesförderstätten für psychisch Kranke	1	8	0,2	8	0,2	1,1	Attività diurne per malati psichici

(a) Betreute im Jahr
Utenti nell'anno(b) Unterstützte Haushalte im Jahr (ohne Mehrfachzählungen bei mehreren in Anspruch genommenen Leistungen)
Famiglie assistite nell'anno (senza conteggi multipli nel caso di più prestazioni fruite)(c) Effektiv im Dienst stehende Vollzeitäquivalente (38 Wochenstunden)
Unità di lavoro a tempo pieno (38 ore settimanali) effettivamente in servizio

Quelle: Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: Ripartizione provinciale Servizio Sociale

Tab. 9.13

Betreuung der Zivilinvaliden, Zivilblinden und Taubstummen - 2002**Assistenza ad invalidi civili, ciechi civili e sordomuti - 2002**

	Zivilinvaliden Invalidi civili	Zivilblinde Ciechi civili	Taubstumme Sordomuti	Insgesamt Totale	
Betreute im Jahr	9.455	672	331	10.458	Assistiti nell'anno
davon (in %): weiblich	62,7	64,7	46,9	62,4	di cui (in %): femmine
80 Jahre und mehr	34,8	40,8	4,4	34,4	80 anni ed oltre
Betreute je 1.000 Einwohner	20,3	1,5	0,8	22,4	Assistiti per 1.000 abitanti
davon: 80 Jahre und mehr	184,4	15,4	0,8	201,6	di cui: 80 anni ed oltre
Leistungen	10.605	1.838	540	12.983	Prestazioni
Jahresausgaben (1.000 Euro)	53.280,09	4.408,07	1.351,77	59.039,93	Spesa annuale (1.000 euro)
Jahresausgaben je Betreuten (Euro)	5.635,12	6.559,63	4.108,72	5.645,43	Spesa annuale per assistito (euro)

Quelle: Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: Ripartizione provinciale Servizio Sociale

Tab. 9.14

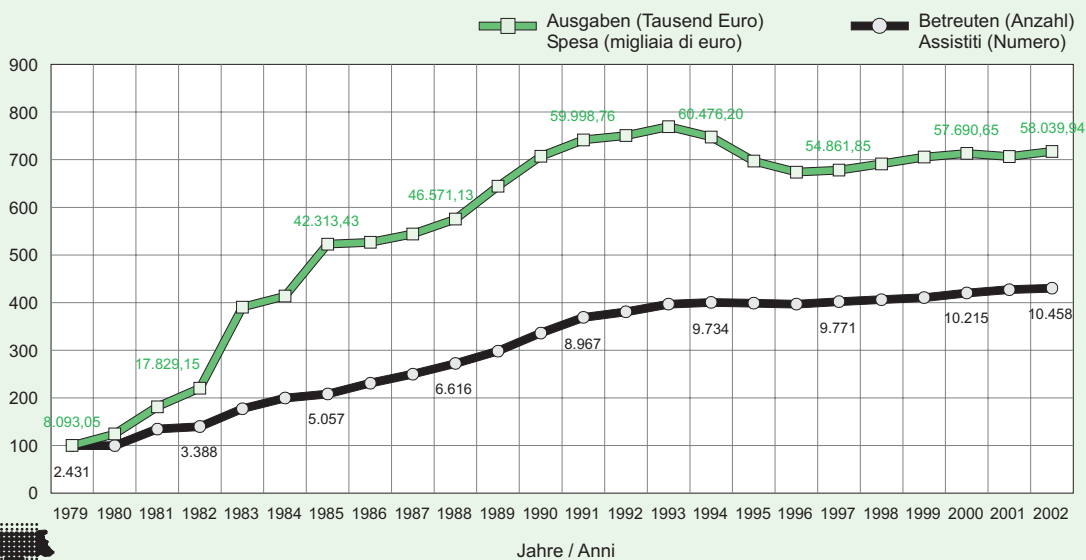
Indikatoren der Betreuung der Zivilinvaliden, Zivilblinden und Taubstummten - 1993-2002**Indicatori di assistenza a invalidi civili, ciechi civili e sordomuti - 1993-2002**

JAHRE ANNI	Betreute am 31.12. Assistiti al 31.12.			Betreute je 1.000 Einwohner Assistiti per 1.000 abitanti	Bruttoausgabe Auszahlungen (1.000 Euro) Spesa lorda pagamenti emessi (1.000 euro)	Ausgaben je Einwohner (Euro) Spesa per abitante (euro)
	Insgesamt Totale	davon (in %) di cui (in %)				
		weiblich femmine	80 Jahre und mehr 80 anni ed oltre			
1993	9.644	61,5	29,1	21,7	45.870,67	102,98
1994	9.734	62,3	31,5	21,7	46.896,87	104,84
1995	9.692	61,8	32,2	21,5	46.755,36	104,95
1996	9.645	62,2	32,4	21,2	47.624,04	104,82
1997	9.771	62,3	32,0	21,4	49.525,63	108,28
1998	9.875	62,2	32,0	21,5	51.572,87	112,19
1999	9.981	61,9	32,4	21,6	53.758,52	116,22
2000	10.215	62,0	33,6	22,0	55.235,06	118,91
2001	10.385	62,2	33,9	22,3	56.140,56	120,43
2002	10.458	62,4	34,4	22,4	59.039,93	126,45

Quelle: Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: Ripartizione provinciale Servizio Sociale

Graf. 9.c

Betreuung der Zivilinvaliden, Zivilblinden und Taubstummten: Betreute und Ausgaben - 1979-2002
Index Basis 1979 = 100**Assistenza a invalidi civili, ciechi civili e sordomuti: assistiti e spesa - 1979-2002**
Indice base 1979 = 100

LANDESINSTITUT FÜR STATISTIK - Bozen ■ ISTITUTO PROVINCIALE DI STATISTICA - Bolzano

2003-SR

Tab. 9.15

Finanzielle Sozialhilfe: Ausgaben und betreute Haushalte nach Leistungsart (a) - 2002**Assistenza economica sociale: spesa e famiglie per tipo di prestazione (a) - 2002**

ART DER LEISTUNG	Ausgaben Spesa		Haushalte Famiglie		TIPO DI PRESTAZIONE
	Euro	%	N	%	
Soziales Mindesteinkommen (b)	4.004.851	39,3	2.470	28,8	Reddito minimo di inserimento (b)
Miete und Wohnungsnebenkosten (b)	3.222.616	31,7	2.819	32,9	Integr. locazione e spese accessorie (b)
Sonderleistung	1.304.517	12,8	1.542	18,0	Prestazione specifica
Spezifische Leistungen für Minderjährige	314.562	3,1	541	6,3	Prestazioni specifiche per minori
Taschengeld	289.428	2,8	367	4,3	Assegno per piccole spese
Aufrechterhaltung des Familienlebens und des Haushalts	518.948	5,1	299	3,5	Continuità della vita familiare e della casa
Ankauf von Transportmitteln für Menschen mit Behinderung	79.188	0,8	25	0,3	Acquisto mezzi per disabili
Anpassung von Transportmitteln für Menschen mit Behinderung	48.485	0,5	33	0,4	Adattamento mezzi per disabili
Umbau von Fahrzeugen für Familienmitglieder von Menschen mit Behinderung	107.339	1,1	33	0,4	Adattamento automezzi per familiari di disabili
Transportspesen	253.203	2,5	271	3,2	Spese di trasporto/automezzo privato
Hausnotrufdienst	37.737	0,4	175	2,0	Servizio di telesoccorso e telecontrollo
Insgesamt ohne Mehrfachzählungen	10.180.874	100,0	6.864	100,0	Totale consolidato

(a) Direkte Leistungen
Prestazioni dirette

(b) Die Leistungen sind durch die Trennung des ehemaligen Lebensminimums entstanden.
Le prestazioni sono nate dalla separazione dell'ex minimo vitale.

Quelle: Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: Ripartizione provinciale Servizio Sociale

Tab. 9.16

Ausgaben für die finanzielle Sozialhilfe nach Bezirksgemeinschaften (a) - 2002**Spesa per assistenza economica sociale per comunità comprensoriale (a) - 2002**

BEZIRKSGEMEINSCHAFTEN	Ausgaben / Spesa		Ausgaben je Einwohner (Euro) Spesa per abitante (euro)	COMUNITÀ COMPRESORIALI
	Euro	%		
Vinschgau	408.034	4,0	12,4	Val Venosta
Burggrafenamt	2.764.909	27,2	31,1	Burgraviato
Überetsch-Südt.Unterland	634.450	6,2	9,6	Oltradige-Bassa Atesina
Bozen	3.335.294	32,8	34,4	Bolzano
Salten-Schlern	501.851	4,9	11,1	Salto-Sciliar
Eisacktal	1.342.721	13,2	27,7	Valle Isarco
Wipptal	506.340	5,0	28,3	Alta Valle Isarco
Pustertal	687.275	6,8	9,7	Val Pusteria
Südtirol insgesamt	10.180.874	100,0	21,8	Totale Provincia

(a) Direkte Leistungen
Prestazioni dirette

Quelle: Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: Ripartizione provinciale Servizio Sociale

Tab. 9.17

Finanzielle Sozialhilfe zur Sicherung des Sozialen Mindesteinkommen (a) nach Bezirksgemeinschaften - 2002**Assistenza economica sociale per comunità comprensoriale: Reddito minimo di inserimento (a) - 2002**

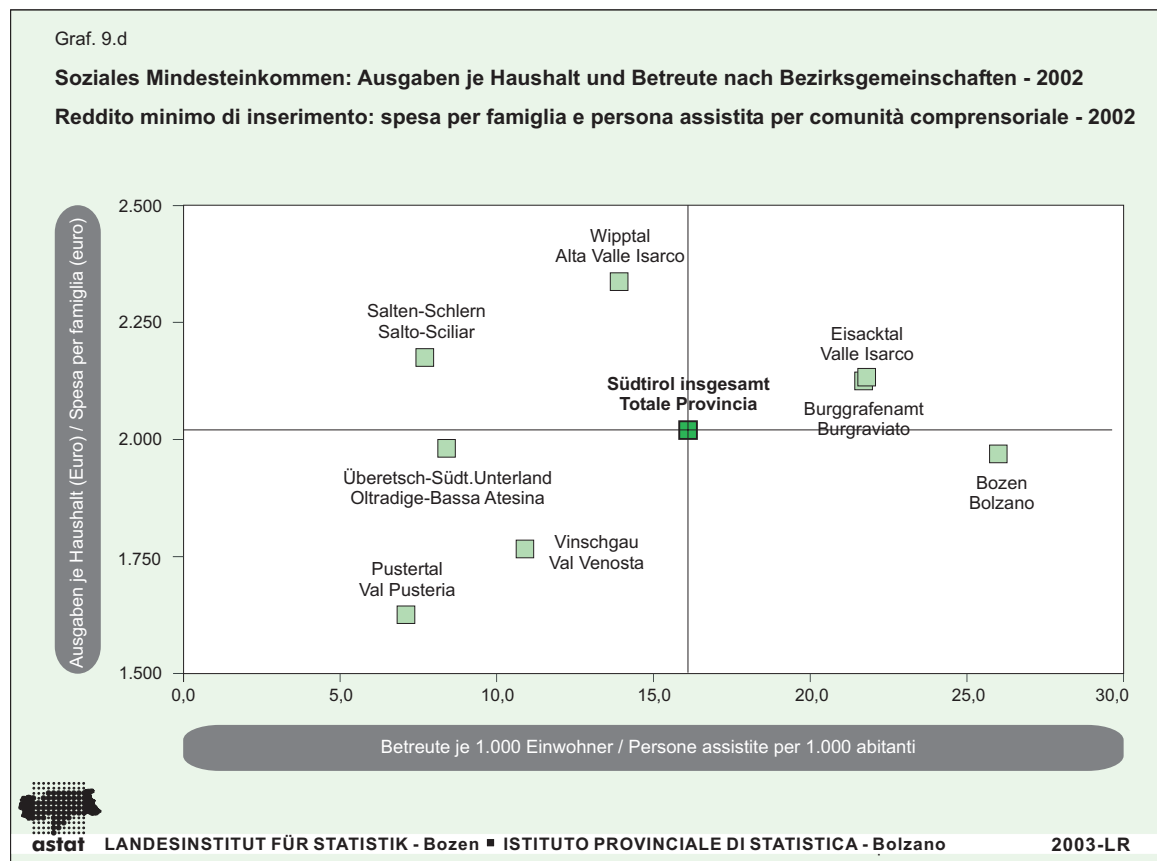
BEZIRKS- GEMEINSCHAFTEN	Betreute Haushalte Familie assistite	Betreute Personen (b) Persone assistite (b)	Ausgaben (Euro) Spesa (euro)	Betreute je 1.000 Einwohner Persone assistite per 1.000 abitanti	Ausgaben je Haushalt (Euro) Spesa per famiglia (euro)	COMUNITÀ COMPENSORIALI
Vinschgau	158	358	279.049	10,9	1.766	Val Venosta
Burggrafenamt	939	1.928	1.995.206	21,7	2.125	Burgraviato
Überetsch-S. Unterl.	246	556	487.259	8,4	1.981	Oltradige-B. Atesina
Bozen	1.249	2.523	2.459.691	26,0	1.969	Bolzano
Salten-Schlern	155	349	337.052	7,7	2.175	Salto-Sciliar
Eisacktal	472	1.056	1.006.566	21,8	2.133	Valle Isarco
Wipptal	111	248	259.456	13,9	2.337	Alta Valle Isarco
Pustertal	248	502	403.188	7,1	1.626	Val Pusteria
Südtirol insgesamt	3.578	7.520	7.227.467	16,1	2.020	Totale Provincia

(a) Die Tabelle beinhaltet die Leistungen Soziales Mindesteinkommen und Beitrag für Miete und Wohnnebenkosten, deren Ziel darin besteht, den lebensnotwendigen Unterhalt zu sichern.
La tabella comprende le prestazioni "Reddito minimo di inserimento" e "Contributo per locazione e spese accessorie", il cui compito consiste nel garantire il livello di minimo vitale agli assistiti.

(b) Anzahl der Personen, aus denen sich die betreute Haushalte zusammensetzen.
Numero di persone di cui si compongono le famiglie assistite.

Quelle: Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: Ripartizione provinciale Servizio Sociale



Tab. 9.18

Ergänzungsvorsorge - 2002**Previdenza integrativa - 2002**

LEISTUNGEN	Versicherungspositionen Posizioni assicurative		Auszahlungen Liquidazioni		PRESTAZIONI
	Neu im Jahr Nuove nell'anno	Stand 31.12. Situazione 31.12.	N	Beträge (Euro) Importi (euro)	
Familie					Famiglia
Geburtengeld	647	4.404	538	1.213.000	Assegno di natalità
Erziehungsgeld	804	7.288	3.570	5.595.000	Assegni per l'educazione
Familiengeld	-	-	6.304	6.220.000	Assegno al nucleo familiare
Rente					Pensione
Regionale Altersrente	160	2.838	264	1.454.000	Pensione regionale di vecchiaia
Zuschuss auf freiwillige Beitragsleistungen der im Haushalt Tätigen	-	-	398	300.000	Contributi sui versamenti previdenziali volontari a favore di persone casalinghe
Zuschuss auf die Rentenversicherung der Bauern und Pächter	-	-	4.765	4.501.000	Contributo sui versamenti previdenziali dei coltivatori diretti e mezzadri
Frontkämpferzulage	-	-	3.401	1.393.000	Assegno agli ex combattenti
Rentenzuschuss für Frontkämpfer	-	-	4.623	162.000	Maggiorazione pensione ex-combattenti
Arbeitslosigkeit					Disoccupazione
Arbeitslosenunterstützung für Grenzpendler	-	-	37	87.000	Trattamento di disoccupazione per frontalieri
Mobilitätszulage	-	-	247	406.000	Indennità di mobilità
Krankheit und Unfall					Infortunio e malattia
Krankenhausaufenthalt (Jahresversicher.)	-	278	50	21.000	Degenza ospedaliera (assicur. annuale)
Haushaltsunfälle (JahresversicherUNG)	-	258	21	18.000	Infortunio domestici (assicur. annuale)
Rendite bei Silikose-Asbestose	-	-	2	9.000	Rendita per silicosi-asbestosi
Rendite bei berufsbedingter Taubheit	-	-	224	348.000	Rendita per sordità da rumore

Quelle: Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: Ripartizione provinciale Servizio Sociale

Tab. 9.19

Ausgaben im Sozialbereich - 2002

Beträge in Euro

Spesa nel settore sociale - 2002

Ammontare in euro

BEREICH	Laufende Ausgaben Spese di gestione	Investitionen Investimenti	Insgesamt Totale	SETTORI D'INTERVENTO
Delegierte Sozialdienste	89.633.900	4.350.000	93.983.900	Servizi sociali delegati ai comuni
Zivilinvalidenrenten	60.256.000	-	60.256.000	Prestazioni invalidi civili
Seniorenbetreuung (Beiträge)	3.562.000	24.445.000	28.007.000	Assistenza anziani (contributi)
Behindertenbetreuung (Beiträge)	3.200.000	4.390.000	7.590.000	Assistenza disabili (contributi)
Familie und Kindesalter (Beiträge)	4.748.000	1.711.000	6.459.000	Famiglia e prima infanzia (contributi)
Vorsorge Sozialdevianz (Beiträge)	3.622.000	2.749.000	6.371.000	Prevenzione devianza (contributi)
Sonstige Sozialleistungen (Beiträge)	480.000	-	480.000	Assistenza varia (contributi)
Ticketbefreiung	285.000	-	285.000	Esenzione ticket
Landeseinrichtungen	144.000	-	144.000	Strutture provinciali
Chancengleichheit Mann/Frau	197.000	-	197.000	Pari opportunità
Volontariat	140.000	-	140.000	Volontariato
Studien, Beratung, Weiterbildung	2.055.000	-	2.055.000	Studi, consulenze, aggiorn. personale
Insgesamt	168.322.900	37.645.000	205.967.900	Totale

Quelle: Landesabteilung Sozialwesen

Fonte: Ripartizione provinciale Servizio Sociale

Tab. 9.20

Renten nach Sektoren, auszahlender Körperschaft, Art der Rente und Rentenfonds (a) - 2001**Pensioni per comparto, ente erogatore, tipo di pensione e gestione (a) - 2001**

	Direkte- und Hinterbliebenenrenten Pensioni dirette ed indirette	Jährlicher Betrag (1.000 Euro) Importo annuo (1.000 euro)		
		Durchschnittsrente Pensione media	Insgesamt Totale	
Privater Sektor / Comparto privato				
I.V.S. (b)	115.422	7,7	883.434	I.V.S. (b)
NISF	110.128	7,5	821.480	INPS
<i>Unselbstständig Beschäftigte</i>	<i>62.341</i>	<i>8,4</i>	<i>520.900</i>	<i>Lavoratori dipendenti</i>
<i>Landwirte, Halbpächter u.a.</i>	<i>24.931</i>	<i>4,9</i>	<i>122.822</i>	<i>Coltivatori, mezzadri, ecc.</i>
<i>Handwerker</i>	<i>9.474</i>	<i>7,2</i>	<i>68.390</i>	<i>Artigiani</i>
<i>Händler</i>	<i>10.952</i>	<i>6,7</i>	<i>73.118</i>	<i>Commercianti</i>
<i>Andere Rentenfonds</i>	<i>2.430</i>	<i>14,9</i>	<i>36.250</i>	<i>Altre gestioni</i>
Sonstige Körperschaften	5.294	11,7	61.954	Enti erogatori minori
Entschädigungsrenten (c)	9.879	3,9	38.319	Indennitarie (INAIL) (c)
Industrie	6.529	4,2	27.734	Industria
Landwirtschaft	3.328	3,1	10.481	Agricoltura
Röntgenärzte	6	13,0	78	Radiologi
Andere Rentenfonds	16	1,6	25	Altre gestioni
Sozialrenten	14.273	6,6	94.084	Pensioni assistenziali
NISF - Verwaltung Zivilinvaliden	18	4,3	78	INPS - Gestione invalidi civili
NISF - Sozialbetreuer	2.853	3,3	9.399	INPS - Ass. sociali
Schatzamt - Krieg	2.401	3,3	7.921	Tesoro - Guerra
Sonstige Körperschaften	9.001	8,5	76.686	Altri enti
Zusammen	139.574	7,3	1.015.836	Totale
Öffentlicher Sektor / Comparto pubblico				
I.V.S. (b)	23.202	14,1	326.423	I.V.S. (b)
INPDAP-Staat	8.621	17,7	152.227	INPDAP-Stato
INPDAP-Sonstige Verwaltungen	9.291	16,6	154.676	INPDAP-Altre gestioni
Sonstige Körperschaften	5.290	3,7	19.520	Altri enti
Entschädigungsrenten	33	4,2	140	Indennitarie
Zusammen	23.235	14,1	326.563	Totale
Insgesamt / Totale				
Art der Rente				Tipo di pensione
I.V.S. (b)	138.624	8,7	1.209.857	I.V.S. (b)
<i>davon Hinterbliebenenrenten</i>	<i>32.976</i>	<i>....</i>	<i>....</i>	<i>di cui pensioni indirette</i>
Entschädigungsrenten (c)	9.912	3,9	38.458	Indennitarie (c)
<i>davon Hinterbliebenenrenten</i>	<i>1.299</i>	<i>....</i>	<i>....</i>	<i>di cui pensioni indirette</i>
Sozialrenten	14.273	6,6	94.084	Pensioni assistenziali
Insgesamt	162.809	8,2	1.342.399	Totale generale

(a) Die Ergebnisse sowie die Gliederung der Informationen weichen von jenen in den vorhergehenden Veröffentlichungen ab. Das hängt einerseits mit der unterschiedlichen Datenquelle zusammen und andererseits mit der neuen Klassifizierungsmethode der Rentenzulagen (SCPP), die das ISTAT auf der Basis der auf Europa-Ebene festgelegten Kriterien entworfen hat.

I risultati, così come il livello di dettaglio delle informazioni, si discostano dalle precedenti pubblicazioni a causa della diversa fonte dati e del nuovo sistema di classificazione delle prestazioni pensionistiche (SCPP) predisposto dall'Istat sulla base dei criteri stabiliti in ambito europeo (SESPROS).

(b) Invaliden-, Alters-, Dienstalters- und Hinterbliebenenrenten
Pensioni di invalidità, di vecchiaia e anzianità e ai superstiti

(c) Der Betrag der Leistungen geht aus der Summe der direkten Renten und jener „Fälle“ hervor, auf Grund deren Hinterbliebenenrenten ausbezahlt werden. Ein „Fall“ kann mehrere Renten mit sich bringen, je nach Anzahl der Hinterbliebenen.
L'ammontare delle prestazioni è dato dalla somma delle pensioni dirette e dei "casi" in conseguenza dei quali vengono erogate le rendite indirette ai superstiti. Un caso può dar luogo a più rendite secondo il numero di superstiti aventi diritto.

Quelle: ISTAT

Fonte: ISTAT

Tab. 9.21

Verbrauchsausgaben privater Haushalte nach Verbrauchsgruppen - 2000-2002

Durchschnittliche monatliche Ausgaben (Euro)

Consumi delle famiglie per gruppi di consumo - 2000-2002

Spesa media mensile (euro)

VERBRAUCHSGRUPPEN	2000	2001	2002	GRUPPI DI CONSUMO
je Haushalt / per famiglia				
Lebensmittel und Getränke	340,32	375,35	368,44	Consumi alimentari e bevande
Brot und Getreide	67,08	72,14	77,31	Pane e cereali
Fleisch	62,34	67,33	65,04	Carne
Fisch	13,64	16,49	14,52	Pesce
Milch, Käse und Eier	58,36	59,43	60,26	Latte, formaggi e uova
Öle und Fette	15,70	18,84	16,83	Olii e grassi
Kartoffeln, Obst und Gemüse	61,32	71,18	70,95	Patate, frutta e ortaggi
Zucker, Kaffee, Tee, Kakao und andere Lebensmittel	28,82	31,69	29,54	Zucchero, caffè, the, cacao e altri generi alimentari
Getränke	33,05	38,25	33,99	Bevande
Nichtlebensmittel	2.133,85	2.295,41	2.098,51	Consumi non alimentari
Tabakwaren	15,16	17,37	16,93	Tabacco
Bekleidung und Schuhe	165,39	198,89	176,57	Vestiaro e calzature
Wohnen	615,94	621,04	595,40	Abitazione
Brennstoffe und elektrische Energie	101,50	124,54	105,91	Combustibili ed energia elettrica
Möbel, Innenausstattung, Haus- haltsartikel, häusliche Dienste	176,93	207,93	172,18	Mobili, articoli di arredamento, appa- recchi, utensileria e servizi per la casa
Gesundheitspflege	101,75	123,44	98,30	Servizi sanitari e spese per la salute
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	491,09	434,60	400,35	Trasporti e comunicazioni
Erholung, Unterhaltung, Bildung und Kultur	156,03	197,93	173,55	Ricreazione, spettacoli, istruzione e cultura
Sonstige Waren und Dienstleistungen	310,04	369,66	359,33	Altri beni e servizi
davon: <i>Mahlzeiten und Konsuma- tionen außer Haus</i>	87,59	98,90	106,33	di cui: <i>pasti e consumazioni fuori casa</i>
Insgesamt	2.474,17	2.670,76	2.466,95	Totale
je Haushaltsmitglied / per componente				
Lebensmittel und Getränke	126,71	141,05	138,79	Consumi alimentari e bevande
Brot und Getreide	24,98	27,11	29,12	Pane e cereali
Fleisch	23,21	25,30	24,50	Carne
Fisch	5,08	6,20	5,47	Pesce
Milch, Käse und Eier	21,73	22,33	22,70	Latte, formaggi e uova
Öle und Fette	5,85	7,08	6,34	Olii e grassi
Kartoffeln, Obst und Gemüse	22,83	26,75	26,73	Patate, frutta e ortaggi
Zucker, Kaffee, Tee, Kakao und andere Lebensmittel	10,73	11,91	11,13	Zucchero, caffè, the, cacao e altri generi alimentari
Getränke	12,31	14,37	12,81	Bevande
Nichtlebensmittel	794,48	862,60	790,53	Consumi non alimentari
Tabakwaren	5,65	6,53	6,38	Tabacco
Bekleidung und Schuhe	61,58	74,74	66,52	Vestiaro e calzature
Wohnen	229,33	233,38	224,29	Abitazione
Brennstoffe und elektrische Energie	37,79	46,80	39,90	Combustibili ed energia elettrica
Möbel, Innenausstattung, Haus- haltsartikel, häusliche Dienste	65,88	78,14	64,86	Mobili, articoli di arredamento, appa- recchi, utensileria e servizi per la casa
Gesundheitspflege	37,89	46,39	37,03	Servizi sanitari e spese per la salute
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	182,85	163,32	150,82	Trasporti e comunicazioni
Erholung, Unterhaltung, Bildung und Kultur	58,09	74,38	65,38	Ricreazione, spettacoli, istruzione e cultura
Sonstige Waren und Dienstleistungen	115,44	138,92	135,36	Altri beni e servizi
davon: <i>Mahlzeiten und Konsuma- tionen außer Haus</i>	32,61	37,17	40,06	di cui: <i>pasti e consumazioni fuori casa</i>
Insgesamt	921,19	1.003,66	929,32	Totale

Quelle: ISTAT

Fonte: ISTAT

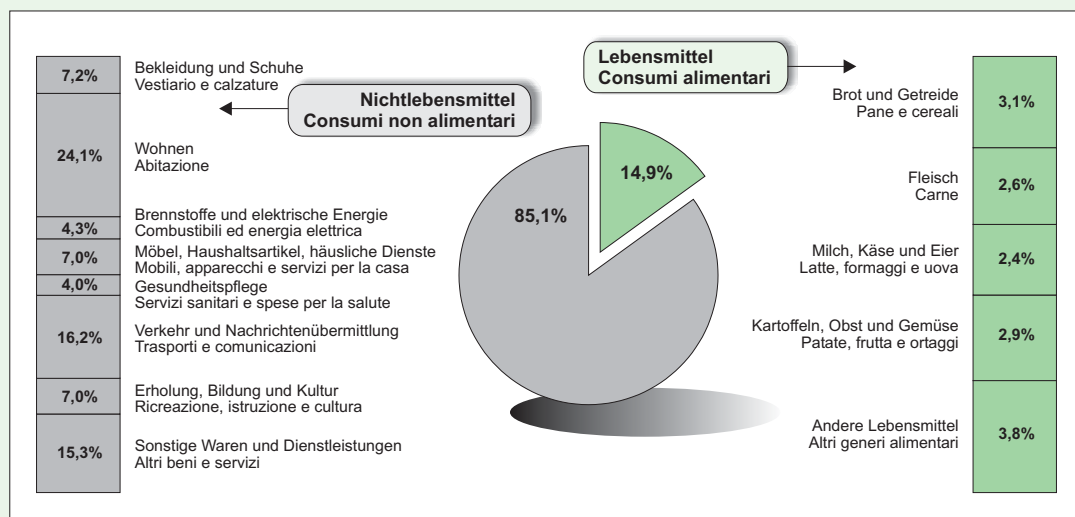
Graf. 9.e

Verbrauchsausgaben privater Haushalte nach Verbrauchsgruppen - 2002

Prozentuelle Verteilung

Consumi delle famiglie per gruppi di consumo - 2002

Composizione percentuale



LANDESINSTITUT FÜR STATISTIK - Bozen ■ ISTITUTO PROVINCIALE DI STATISTICA - Bolzano

2003-LR

Tab. 9.22

Durchschnittliches Jahreseinkommen und Pro-Kopf-Einkommen der Haushalte nach Zahl der Mitglieder (a) - 1998**Reddito e reddito pro-capite medio annuo delle famiglie per numero di componenti (a) - 1998**

ANZAHL MITGLIEDER	Haushalte		Haushaltsmitglieder		Durchschnittliches Haushalts- einkommen (Tausend Euro)		NUMERO COMPONENTI
	Famiglie		Componenti familiari		Reddito familiare medio (migliaia di euro)		
	Anzahl Numero	%	Anzahl Numero	%	Insgesamt Totale	Pro-Kopf Pro-capite	
1	48.383	29,0	48.383	10,7	11,2	11,2	1
2	36.082	21,6	72.164	16,0	20,1	10,1	2
3	31.124	18,6	93.372	20,7	28,0	9,3	3
4	31.611	18,9	126.444	28,0	30,2	7,5	4
5	12.926	7,7	64.630	14,3	36,4	7,3	5
6	4.385	2,6	26.310	5,8	40,8	6,8	6
7 und mehr	2.601	1,6	20.088	4,5	39,7	5,2	7 e oltre
Insgesamt	167.112	100,0	451.391	100,0	23,0	9,4	Totale

(a) Es handelt sich immer um das Nettoeinkommen.
Si tratta sempre di reddito netto.

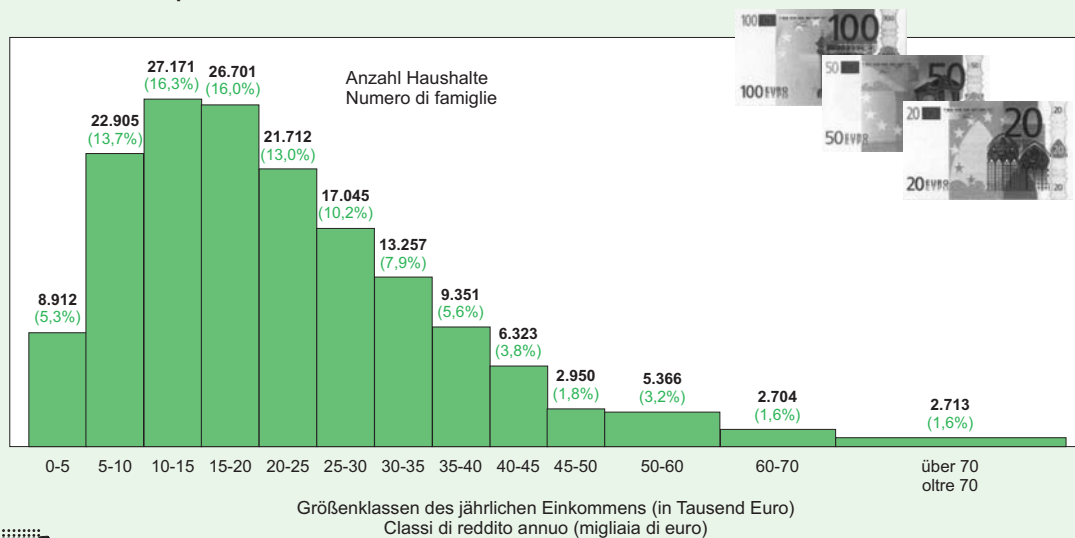
Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Graf. 9.f

Haushaltseinkommen nach Größenklassen des jährlichen Einkommens - 1998

Redditi familiari per classi di reddito annuo - 1998



astat LANDESINSTITUT FÜR STATISTIK - Bozen ■ ISTITUTO PROVINCIALE DI STATISTICA - Bolzano

2003-SR

Tab. 9.23

Durchschnittliches Jahreseinkommen der Haushalte nach Einkommensarten (a) - 1998

Nur jene Haushalte, die ein derartiges Einkommen erzielen

Reddito medio annuo delle famiglie per tipologia di reddito (a) - 1998

Solo per famiglie che conseguono quel tipo di reddito

EINKOMMENSART	Haushalte		Durchschnittliches Haushalts- einkommen (Tausend Euro)		TIPOLOGIA DI REDDITO
	Famiglie		Reddito familiare medio		
	Anzahl	%	Mittelwert	Standard- abweichung (b)	
	Numero		Media	Scarto quadra- tico medio (b)	
Erwerbseinkommen (Haupttätigkeit)	116.522	69,7	23,0	14,25	Reddito da lavoro (attività principale)
Erwerbseinkommen (Nebentätigkeit)	22.533	13,5	4,2	4,60	Reddito da lavoro (attività secondaria)
Arbeitslosenunterstützung	6.197	3,7	2,0	1,39	Sussidi di disoccupazione
Altersrenten	75.821	45,4	10,5	6,61	Pensioni da lavoro
Sonstige Renten	25.066	15,0	4,4	3,46	Altre pensioni
Ergänzende Pensionsversicherung	3.175	1,9	1,9	1,86	Pensioni integrative
Versicherungsleistungen	1.337	0,8	3,6	3,77	Risarcimenti assicurativi
Besitzerträge	11.865	7,1	8,1	10,95	Redditi da proprietà
Investitionserträge	15.374	9,2	2,3	3,56	Redditi da investimenti
Unterhaltsleistungen	2.005	1,2	3,3	1,91	Assegni di mantenimento
Einkommen insgesamt	166.977	99,9	23,0	16,11	Reddito totale

(a) Es handelt sich immer um das Nettoeinkommen.
Si tratta sempre di reddito netto.

(b) Die Standardabweichung ist ein Indikator, der die statistische Variabilität darstellt und indirekt auf die Genauigkeit der Schätzung hinweist.
Lo scarto quadratico medio è un indicatore che rappresenta la variabilità del carattere statistico e che indirettamente dà indicazioni sulla precisione della stima.

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT